

Scientists For Future Hannover

Faktencheck

KlimaNotizen.de

***„Es brennt.
Es brennt richtig“***

*31.01.2020 bei einem Vortrag in Gehrden (Hannover), HAZ v. 02.02.2020
Prof. Dr. Gunther Seckmeyer ist Professor am Institut für Meteorologie und Klimatologie
(IMUK) der Leibniz-Uni Hannover an der Fakultät für Mathematik und Physik.*

Klaus Öllerer
Publizist und Ingenieur
- www.KlimaNotizen.de -

Scientists For Future Hannover



KlimaNotizen.de

v.l.n.r.: Prof. Dr. Gunther Seckmeyer, Institut für Meteorologie und Klimatologie (IMUK) der Leibniz-Uni Hannover

OB Belit Onay, Grüne

Dr. Jens Clausen, Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit gGmbH

Prof. Dr. Denise Hilfiker-Kleiner, Klinik für Kardiologie und Angiologie, Medizinische Hochschule Hannover

Prof. Dr. Astrid Nieße, Professur für Energieinformatik, Leibniz Universität Hannover

Übergabe des offenen Brief an Oberbürgermeister Obay und Regionspräsidenten Jagau (nicht im Bild), 13.02.2020, Rathaus Hannover

<https://hallolindenlimmer.de/klima-ausstellung-igs-linden-scientists-for-future-offener-brief-an-hannover-videos/>

Scientists For Future Hannover

Offener Brief

Scientists For Future, Regionalgruppe Hannover
c/o Dr. Jens Clausen, Borderstep Institut,
Prinz Albrecht Ring 12, 30657 Hannover



An den Präsidenten der Region Hannover,
an den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover

in Kopie an die Fraktionsvorsitzenden der Regionsversammlung
und des Rates der Landeshauptstadt Hannover,

Hannover, den 13.2.2020

**Betr.: Ein neues Jahrzehnt
und eine neue Faktenlage im Klimaschutz**

Kernaussage „Emissionsreduktion“:

„Daher empfehlen wir bereits im Jahr 2030 in Stadt und Region 80 % der Emissionsreduktion gegenüber dem Referenzjahr 1990 zu erreichen, und dann ab 2040 die Klimaneutralität. Dies sollte die bisherige Zielsetzung in allen Planungen ersetzen.“

„Wir weisen darauf hin, dass es sich um tatsächliche Emissionsreduktionen handeln sollte, und nicht um den Zukauf von Zertifikaten oder um Kompensationszahlungen, die die Lasten für die Umstellung auf die kommenden Generationen verschieben würden.“

https://hallolindenlimmer.de/wp-content/uploads/2020/02/2020.02.13_Brief_an_Stadt_und_Region_Scientists.pdf

Motto: anthropogene Emissionen sind schuld

Scientists For Future Hannover

1. Trick – Diskussionsvermeidung + Antwort

„Keine Zeit mit Klimaleugnern verschwenden“

Prof. Seckmeyer lt. HAZ am 31.01.2020, Gehrden, Veranstaltung „Klimakrise lösen?“

Thesen:

Wer nicht diskutiert vertraut seinen eigenen Argumenten wenig

und

Wer nicht diskutiert hat etwas zu verbergen.

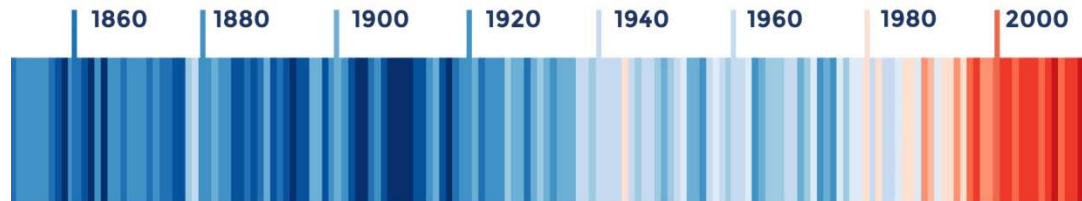
Wer Andersdenkende zu „Aussätzigen“ erklärt bestätigt den Verdacht etwas zu verbergen.

und

Wer die Gesellschaft umkrepeln will, aber öffentliche kontroverse Diskussionen ablehnt - der strebt nach einer Diktatur.

Scientists For Future Hannover

2. Trick – Temperatur: seit 1850 ansteigend



2015, 2016, 2017 und 2018 waren weltweit die vier wärmsten Jahre seit Beginn der Wetteraufzeichnungen.*



Kernaussage: Seit 1850 steigen die globalen Temperaturen an. Das liegt am Menschen und den Emissionen – vor allem CO₂.

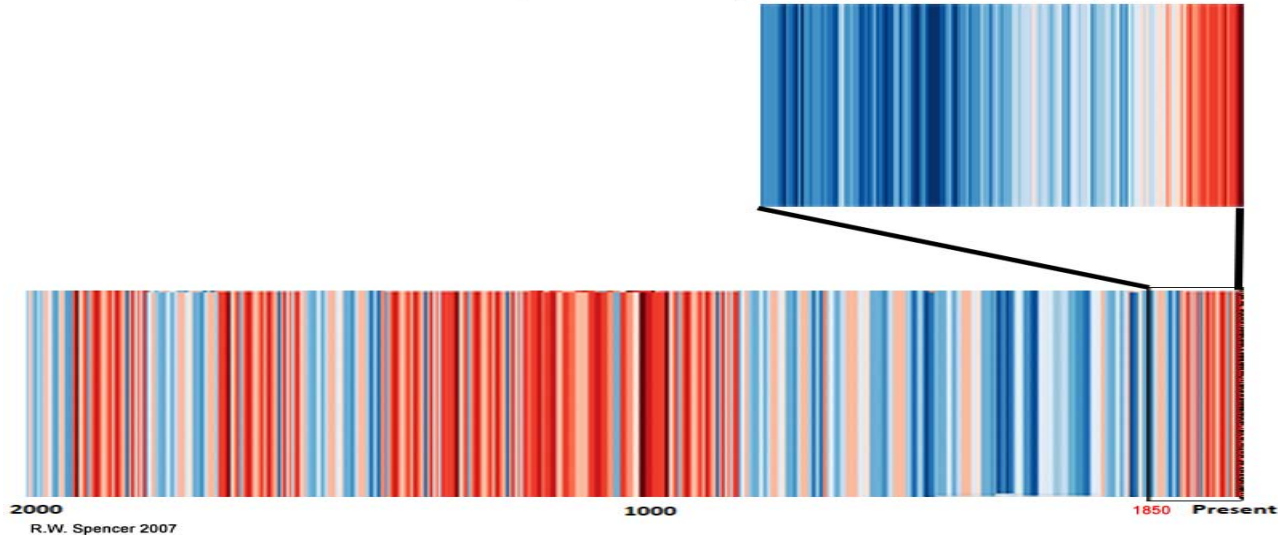
Quelle Grafik:

<https://www.scientists4future.org/wp-content/uploads/2019/05/S4F-Postkarte-digital-140319-DE.pdf>

Scientists For Future Hannover

zu 2. Trick – Antwort: Temperatur Zweitausend Jahre

<https://www.scientists4future.org/wp-content/uploads/2019/05/S4F-Postkarte-digital-140319-DE.pdf>



Erkenntnis:

Das Klima pendelt. Es gibt immer wieder natürliche Warm- und Kaltzeiten. Im Mittelalter war es ähnlich warm wie heute.

Den Klimawandel nur seit 1850 zu betrachten ist so, als wenn man an der Nordsee die Ebbe nicht kennt, nur das Ansteigen der Flut registriert – und in Panik gerät.

Fazit:

Die heutigen Temperaturen bewegen sich im natürlichen Rahmen der letzten tausend und mehr Jahre – wie ein natürlicher Klimawandel.

Scientists For Future Hannover

3. Trick – Es ist der Mensch

Fakt 03 von 24:

Scientists for Future



**Wir Menschen sind
der Hauptgrund für
den Temperatur-
anstieg.**

Der Temperaturanstieg ist nahezu vollständig auf die von Menschen verursachten Treibhausgas-Emissionen zurückzuführen.

https://www.scientists4future.org/wp-content/uploads/2019/10/S4F_Faktenschilder_A3_2019.pdf

Scientists For Future Hannover zu 3. Trick – Sonne wegtricksen und CO2 hin



Karsten Schwanke: „Hat die globale Erwärmung auch natürliche Ursachen?“

<https://www.youtube.com/watch?v=M1jd6f3RamQ>

Bitte beachten:

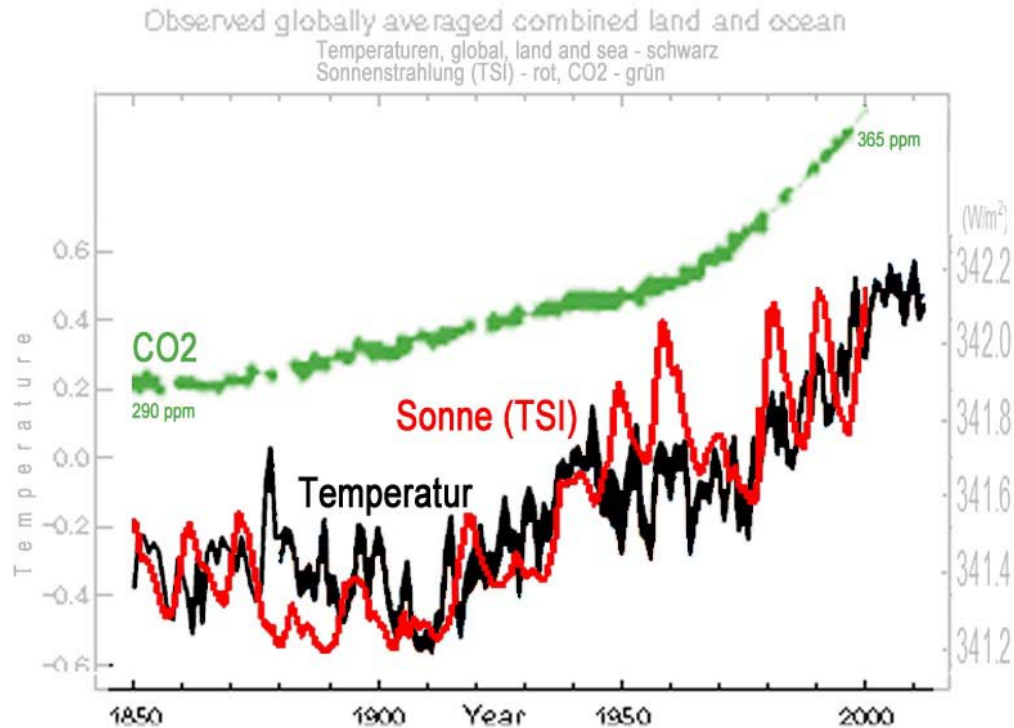
Der Verlauf der Sonnenaktivität ist fast gerade – ohne jeden Anstieg im 20. Jahrhundert! (**Vermeidung best fit!**)

Der Verlauf der Treibhausgase (CO₂, u.a.) **entspricht best fit** und hört vor Temperaturende auf!

Hinweis: Eine Aussage zum Sonneneinfluss war bei Scientists For Future nicht zu finden. Daher ersatzweise dieses Schwanke-Video

Scientists For Future Hannover

zu 3. Trick – Antwort auf Sonne wegtricksen: Der Korrelations-Test



Quellen: Temperatur: IPCC Summary for Policymakers 2013, Sonne: „Sonnenaktivität kurzfristig“, ZAMG (staatlicher, meteorologischer, geophysikalischer Dienst Österreichs), mit ACRIM-Team-Daten ab 1979, CO2: IPCC-Klimaberichte.
TSI = Total Solar Irradiance/Solarstrahlung

Scientists For Future Hannover

zu 3. Trick – Antwort auf Sonne wegtricksen: Sonnenaktivität der letzten 1150 Jahre

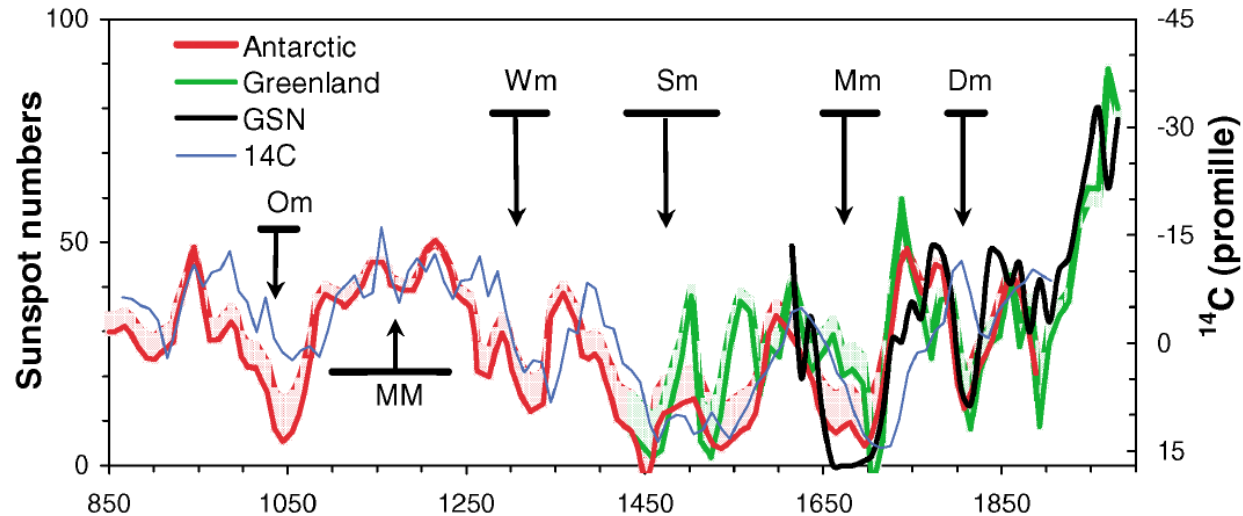


FIG. 2 (color). Time series of the sunspot number as reconstructed from ^{10}Be concentrations in ice cores from Antarctica (red) and Greenland (green). The corresponding profiles are bounded by the actual reconstruction results (upper envelope to shaded areas) and by the reconstructed values corrected at low values of the SN (solid curves) by taking into account the residual level of solar activity in the limit of vanishing SN (see Fig. 1). The thick black curve shows the observed group sunspot number since 1610 and the thin blue curve gives the (scaled) ^{14}C concentration in tree rings, corrected for the variation of the geomagnetic field [20]. The horizontal bars with attached arrows indicate the times of great minima and maxima [21]: Dalton minimum (Dm), Maunder minimum (Mm), Spörer minimum (Sm), Wolf minimum (Wm), Oort minimum (Om), and medieval maximum (MM). The temporal lag of ^{14}C with respect to the sunspot number is due to the long attenuation time for ^{14}C [19].

Quelle: Millennium-Scale Sunspot Number Reconstruction: Evidence for an Unusually Active Sun since the 1940s, Ilya G. Usoskin (...), Sami K. Solanki and Manfred Schüssler (Max-Planck Institut für Aeronomie, Katlenburg-Lindau, Germany), ...

PHYSICAL REVIEW LETTERS, VOLUME 91, NUMBER 21 21 NOVEMBER 2003

Scientists For Future Hannover

4. Trick – Klimakrise, Klimanotstand + Antwort

„Es brennt. Es brennt richtig“

Prof. Seckmeyer, 31.01.2020 bei einem Vortrag in Gehrden (Hannover), HAZ v. 02.02.2020

Frage und Antwort zugleich:

Wann gab es vorher keine Klimakrise?

Vor 50, 75, 100 oder 150 Jahren?

**Das Schweigen im Walde: Keine Antwort
bisher!**

Scientists For Future Hannover

zu 4. Trick – Antwort: Klimakrise, Klimanotstand

In Kürze: Erde ist grüner geworden inkl. Sahara + reiche Ernten + keine Zunahme von Wetterextremen + Klimaflüchtlinge nicht zu finden + Erwärmung im natürlichen Rahmen moderat + klimatisches Gunstjahrhundert

KlimaNotizen.de



Spiegel: „Treibhausgase - Die Welt wird grüner“. [7]

Wir haben heute das beste Klima der letzten 700 Jahre!

www.KlimaKontroverse.de/gegenrede

Kann fortgesetzt werden

Danke für die Aufmerksamkeit

Lesetipp: KlimaKontroverse.de/gegenrede